

B E B A U U N G S P L A N

AUFTRAGGEBER:

GEMEINDE F I T T E N

AMTSBEZIRK:

H I L B R I N G E N

BEZEICHNUNG
DER LAGE:

„K Ü H O N N E R“

FLUR: 7

MASSTAB:

1: 1000

DER LANDRAT

DES

KREISES MERZIG-WADERN

ZEICHNUNG NR.

DATUM

NAME

KREISPLANUNGSSTELLE

AUFGETRAGEN:

25.10.67 E. Abmann

BEARBEITET :

24.4.68 Müller V.T.

GESEHEN :

GEPRÜFT :

ÄNDERUNGEN

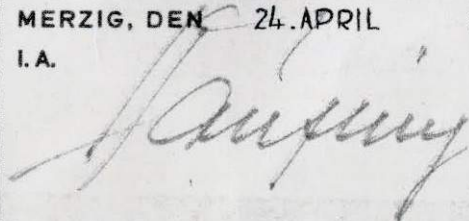
a

b

c

MERZIG, DEN 24. APRIL 1968

I. A.



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BBL. I, S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. 12. 67 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Fitten durch die Kreisplanungsstelle.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich SIEHE ZEICHNUNG

2 Art der baulichen Nutzung

2.1 Baugebiet REINES WOHNGEBIET, SIEHE ZEICHNUNG
2.1.1 zulässige Anlagen SIEHE BNVO §3 ABS. 2
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

2.2 Baugebiet ALLGEM. WOHNGEBIET
2.2.1 zulässige Anlagen SIEHE BNVO §4 ABS. 2 UND KLEIN-TIERSTÄLLE
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen SIEHE BNVO §4 ABS. 3 ABSCHN. 1-5

2.3 Baugebiet

2.3.1 zulässige Anlagen

2.3.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

3 Maß der baulichen Nutzung

3.1 Zahl der Vollgeschosse SIEHE ZEICHNUNG

3.2 Grundflächensahl SIEHE ZEICHNUNG

3.3 Geschosflächenzahl SIEHE ZEICHNUNG

3.4 Baumassenzahl ENTFÄLLT

3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen ENTFÄLLT

4 Bauweise OFFEN, EINZELHÄUSER LAUT ZEICHNUNG

5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen SIEHE ZEICHNUNG

6 Stellung der baulichen Anlagen SIEHE ZEICHNUNG

7 Mindestgröße der Baugrundstücke ENTFÄLLT

8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von Oberkante Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden) FESTSETZUNG NACH STRASSENPROJEKT

9 Fläche für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHE

10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken ENTFÄLLT

11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf ENTFÄLLT

12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehenen Flächen GESAMTER GELTUNGSBEREICH

13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs bestimmt ist. ENTFÄLLT

14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung ENTFÄLLT

15 Verkehrsflächen SIEHE ZEICHNUNG

16 Höhenlage der unbefestigten Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen SIEHE ZEICHNUNG

17 Versorgungsflächen ENTFÄLLT

18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen ENTFÄLLT

19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen ENTFÄLLT

20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe ENTFÄLLT

21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen ENTFÄLLT

22 Flächen für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft ENTFÄLLT

23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen ENTFÄLLT

24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen ENTFÄLLT

25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind. ENTFÄLLT

26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung ENTFÄLLT

27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern ENTFÄLLT

28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern. ENTFÄLLT

BEBAUUNGSPLAN

-SATZUNG-

"KUHONNER"

GEMEINDE: FITTEN

Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

SIEHE ANLAGE

Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

ENTFÄLLT

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG.

1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind

2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind

3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht

4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG.

1

2

Planzeichen-Erklärung

	Geltungsbereich		Flächen o. Baugrundst. f. Gemeinbedarf
	Bestehende Gebäude		Kindergarten
	Geplante Gebäude und Art der baulichen Nutzung		Kirche
	Bestehende und geplante Straßen		Schule
	Reine Wohngebiete		Verw. Gebäude
	Allgemeine Wohngebiete		Grünflächen
	Mischgebiete		Parkanlage
	Bestehende Grundstücksgrenzen		Gärten u. Vorgärten
	Geplante Grundstücksgrenzen		Spielplatz
	Baulinie		Verkehrsflächen
	Baugrenze		Öffentl. Parkflächen
	Wasserleitung		Flächen f. Versorgungsanlagen
	Kanalleitung		Umformstation
	Geschosshöhe, I - zwingend, II - Höchstgrenze		Flächen für die Landwirtschaft u.
	Grundflächenzahl, Geschosflächenzahl		Forstwirtschaft u. zu belastende Flächen (Wasserl., Kanall., Hochsp.)
	Garage u. Einfahrten		

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. ausgelegt von 11.10.1968 bis zum 14.11.1968. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG. als Satzung vom Gemeinderat am 19.11.68 beschlossen.

Fitten, den 15.11.1968

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG. genehmigt.

SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
12 A-7-4442/68
Recht

Saarbrücken, den 26. Februar 1969
Der Minister des Innern, OBERSTE LANDESBAUBEHÖRDE
In Auftrag
Winkler
Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG. wurde am 6.3.69 ortsüblich bekanntgemacht.

Fitten, den 25.4.1969

Der Bürgermeister